**Pressemitteilung**20. Dezember 2021

**Klavier-Antrittskonzert von Prof. Nicholas Rimmer**

**Lange musste Nicholas Rimmer, seit 2020 Professor für Klavier und Korrepetition an der Hochschule für Musik Freiburg, darauf warten: Jetzt findet sein coronabedingt mehrfach verschobenes Antrittskonzert am 10. Januar 2022 statt. Gespielt werden spannende, bekannte und unkonventionelle Stücke.**

Unter dem Titel „Songs, pictures and dances“ (Lieder, Bilder und Tänze) hat Nicholas Rimmer ein Programm zusammengestellt, das auch seine eigene Geschichte und seine Persönlichkeit ein Stück weit widerspiegele. „Der Abend wird spannend, ein bisschen unkonventionell und sehr vielseitig“, ist sich Nicholas Rimmer sicher. Geboten wird unter anderem ein Teil des Klavierzyklus „La femme 100 têtes“ des US-amerikanischen Komponisten und Pianisten George Antheil (1900 bis 1959). Der Zyklus besteht aus 46 Sätzen, die zum Teil nur 20 Sekunden lang sind. „George Antheil ist weniger bekannt, ein sehr interessanter Mensch. Er versuchte in den 1920er-Jahren, in Berlin Fuß zu fassen, landete dann in Paris und schuf dort sehr provokante Werke. Das bekannteste ist das ‚Ballet méchanique‘, das für seine Zeit wahnsinnig laut und krass war: Er verwendete dafür nicht nur ein riesiges Orchester, sondern auch Sirenen und Flugzeugpropeller“, erklärt Nicholas Rimmer. Darüber hinaus spielt er Werke von Franz Schubert, Béla Bartók, Franz Liszt und Modest Mussorgsky.

**Kammermusik gemeinsam mit der Geigerin Tianwa Yang**

Im Kammermusik-Teil des Konzerts spielt Nicholas Rimmer gemeinsam mit der mit ihm befreundeten Geigerin Tianwa Yang unter anderem ein Stück des Komponisten Wolfgang Rihm (geboren 1952). Das Werk begleite ihn und seine Kollegin schon seit Jahren: Ihre gemeinsame Einspielung der kompletten Werke von Wolfgang Rihm für Violine und Klavier wurde im Jahr 2009 mit mehreren Auszeichnungen geehrt („Diapason d’Or“, „Pizzicato Supersonic Award“ und „International Record Review ‚Outstanding‘ Award“). Teilweise hätten sie die Stücke sogar vor Wolfgang Rihm aufgeführt und dieser habe anschließend gesprochen. „Er ist ein grandioser Kopf, Musiker und Denker, dazu ein äußerst eloquenter Redner. Dieses Stück ist in den letzten Jahren wirklich Teil meiner Persönlichkeit geworden“, sagt Nicholas Rimmer.

Nicholas Rimmer wurde 1981 in Manchester (Großbritannien) geboren. Er studierte in Hannover Klavier bei Christopher Oakden und Musikwissenschaft an der Universität Cambridge. Nicholas Rimmer konzertiert auf namhaften Bühnen und wurde im Jahr 2009 für seine Einspielung mit Nils Mönkemeyer mit dem „Echo Klassik“ ausgezeichnet. Er ist außerdem ein gefragter Liedbegleiter und Mitgründer der Liederabend-Reihe „Klangwerk Lied“ in Freiburg. Seit 2020 unterrichtet er Klavier und Korrepetition an der Hochschule für Musik Freiburg.

((Vorspann und Fließtext: 2.719 Zeichen, inklusive Leerzeichen))

**Über die Hochschule für Musik Freiburg**Die Hochschule für Musik Freiburg wurde 1946 gegründet und hat etwa 600 Studierende. Unterstützt werden sie von mehr als 200 Lehrenden und etwa 40 Mitarbeitenden in Technik und Verwaltung. Mehr als 400 Veranstaltungen pro Jahr machen die Hochschule zu einer wichtigen kulturellen Adresse in der Stadt Freiburg und im Land Baden-Württemberg. Mit dem Freiburger Forschungs- und Lehrzentrum Musik (FZM), das gemeinsam mit der Universität Freiburg betrieben wird, hat die Hochschule für Musik ihr Profil im Bereich musikbezogener Forschung ausgebaut und beherbergt eines der größten europäischen Institute für die Gebiete Musiktheorie, Musikwissenschaften, Musikpädagogik und Musikphysiologie.

Die Studierenden werden in gleichberechtigten künstlerischen und künstlerisch-pädagogischen Profilen der Bachelor- und Masterstudiengänge für eine spätere berufliche Tätigkeit als professionelle Künstler im Orchester, in freier Berufstätigkeit oder im Lehramt ausgebildet. Ein weiteres Standbein sind die kirchenmusikalischen Studiengänge. Darüber hinaus sind mehr als 25 Promovierende eingeschrieben, viele davon im Rahmen des grenzüberschreitenden „Collège doctoral franco-allemand“ (CDFA), das die Hochschule für Musik Freiburg gemeinsam mit der Université de Strasbourg und der Haute école des arts du Rhin (HEAR)/Académie supérieure de musique de Strasbourg betreibt.

**Das Konzert**

Antrittskonzert von Prof. Nicholas Rimmer: „Songs, pictures and dances“

Montag, 10. Januar 2022, 19:30 Uhr

Hochschule für Musik Freiburg, Kammermusiksaal

Gast: Prof. Tianwa Yang (Violine)

**Programm**

Franz Schubert, Franz Liszt → Der Gondelfahrer (S. 559), Sei mir gegrüßt! (S. 558, 1)

Béla Bartók → Drei ungarische Volkslieder aus Csik Sz. 35a:

I. Der Pfau

II. Am Jahrmarkt von Jánoshida

III. Weiße Lilie

George Antheil → La femme 100 têtes (nach Max Ernst):

I. Thoughtfully, not too fast

II. Thoughtfully, not too slow

XL. Nostalgic

VI. Floating („They'll burn the skies“)

V. Furioso

XXV. Minuet?

XVII. Brilliant

XLIV. A machine

XXXIII. Mystic tempo

XXXIV. Dreaming thoughtfully

Modest Mussorgsky → Bilder einer Ausstellung – Erinnerung an Viktor Hartmann

Promenade

1. Gnomus

Moderato comodo assai e con delicatezza

2. Il veccio Castello

Moderato non tanto, pesantemente

3. Tuileries (Dispure d'enfants après jeux)

4. Bydło

Tranquillo

5. Ballett der unausgeschlüpften Küken

6. „Samuel“ Goldenberg und „Schmuÿle“

Promenade

7. Limoges. Le marché

8. Catacombae (Sepulchrum romanum) – Cum mortuis in lingua mortua

9. Die Hütte auf Hühnerfüßen (Baba-Jaga)

10. Das Heldentor (in der alten Hauptstadt Kiew)

George Antheil → Sonate für Violine und Klavier Nr. 2

Wolfgang Rihm → Phantom und Eskapade für Violine und Klavier

Franz Schubert → Fantasie in C-Dur für Violine und Klavier, D. 935

Andante molto – Allegretto – Andantino – Tempo 1 – Allegro – Presto

Eintritt: 8 Euro (ermäßigt 4 Euro), Förderkreismitglieder 5 Euro

Dauer: Circa 90 Minuten

**Bildmaterial**

**Download in Druckgröße unter:**

https://www.mh-freiburg.de/presse/details/pressemitteilung-klavier-antrittskonzert-von-prof-nicholas-rimmer

**Bildunterschrift:**
Bild 1: In seinem Antrittskonzert spielt Klavier-Professor Nicholas Rimmer unter anderem Werke von George Antheil, Wolfgang Rihm, Franz Schubert und Béla Bartók.

Bildnachweis: Andrej Grilc

Bild 2: Im Kammermusik-Teil seines Antrittskonzerts musiziert Nicholas Rihm gemeinsam mit der Geigerin Tianwa Yang.

Bildnachweis: Andrej Grilc